

10.07.2024 - 09:01 Uhr

Naumann-Stiftung eröffnet Büro für Menschenrechte in Genf / Bundesjustizminister Buschmann: "Die Mutigen brauchen Unterstützung."

Berlin / Genf (ots) -

Am 10. Juli eröffnet die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit den Human Rights Hub in Genf.

Der Human Rights Hub wird ein Knotenpunkt für die Förderung von Freiheits- und Menschenrechten weltweit sein. Journalistinnen, Anwälte, Aktivisten - viele setzen sich für die universelle Geltung der Menschenrechte ein. Oft nehmen sie dabei Gefahr für die eigene Freiheit oder das eigene Leben in Kauf. Freiheit gibt es nicht umsonst - sie muss von liberalen Gesellschaften und jedem einzelnen verteidigt werden. Leiterin des Hubs ist Dr. Michaela Lissowsky.

Anne Brasseur, ehemalige Präsidentin der Parlamentarischen Versammlung des Europarats und Mitglied des Vorstands der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit:

"Genf ist die Welthauptstadt der Menschenrechte und der Rechtsstaatlichkeit. Hier kommen Menschen zusammen, vernetzen sich, werden sicht- und hörbar. Weltweit werden Menschen bedroht, inhaftiert oder gefoltert, wenn sie ihre Meinung sagen, vor Gericht argumentieren oder kritisch berichten wollen. Sich für die universelle Geltung der Menschenrechte jeden Tag einzusetzen, ist Kern unseres Auftrags als Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit. Ich freue mich sehr, dass das Human Rights Hub in Genf ein solcher Ort der Begegnung und Kräftebündelung sein wird."

Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann:

"Menschen, die aufstehen und für Menschenrechte kämpfen, sind mutige Menschen. Ohne Mut wäre Alexander Navalny in Russland nicht vor Gericht verteidigt worden. Ohne Mut kann man Korruption nicht bekämpfen oder zur Rechtsstaatlichkeit in Simbabwe beitragen. Ohne Mut können wir uns nicht gegen diejenigen wehren, die die Menschenrechte verachten. Gerade die Mutigen brauchen Unterstützung. Der Human Rights Hub der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit in Genf ist ein Ort, um diese Unterstützung zu finden, Mitstreiter zu gewinnen und Aufmerksamkeit zu erzeugen."

Mehr Informationen zur Arbeit des Human Rights Hubs finden Sie hier: <https://www.freiheit.org/de/de/human-rights-hub>

Pressekontakt:

Sophie Eichhorn
stv. Pressesprecherin

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Reinhardtstraße 12
10117 Berlin
Mobil: +49 151 432 526 76
E-Mail: presse@freiheit.org
www.freiheit.org

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100087728/100921378> abgerufen werden.